

ERLÄUTERUNGEN ZUR TEILNAHME AN DER AKTION FAMMOS

Die Aktion FAMMOS dient dazu, Kontakte zwischen Forschern in den ehemaligen Ländern der österreichischen Habsburger durch eine kombinierte Namens- und Ortssuche zu ermöglichen und herzustellen.

- I. **Allgemeine Teilnahmebedingungen**
- II. **Definition des abgedeckten Gebietes**
- III. **Tabelle – Ausfüllregeln**

I. Allgemeine Teilnahmebedingungen

Freiwilligkeit

Die Aktion FAMMOS ist ein freibleibendes Angebot des österreichischen Vereins FAMILIA AUSTRIA: www.familia-austria.at

Es bleibt alleine dem Verein FAMILIA AUSTRIA überlassen, in welcher Form und wie lange diese Aktion angeboten und durchgeführt wird. Durch die Teilnahme entsteht kein Rechtsanspruch darauf.

Unentgeltlichkeit

Die Aktion FAMMOS des österreichischen Vereins FAMILIA AUSTRIA dient ausschließlich dazu, Forscherkontakte zwischen **privaten** Ahnen- und Familienforschern herzustellen. Jede Verwendung der aus diesen Kontakten gewonnenen Daten und Angaben zu geschäftlichen Zwecken und zur Erzielung eines finanziellen Vorteils daraus ist ausdrücklich untersagt.

Sollte der Verein FAMILIA AUSTRIA Kenntnis von Verstößen gegen diese Regel erhalten, wird der Teilnehmer aus der Aktion FAMMOS ausgeschlossen.

Richtigkeit

Jeder Teilnehmer an der Aktion FAMMOS ist für die Richtigkeit seiner Angaben selbst verantwortlich. Ungenaue oder auch falsche Angaben in den einzelnen Feldern können eine erfolgreiche Suche nach Übereinstimmungen verhindern.

FAMILIA AUSTRIA hat keine Möglichkeit, die Richtigkeit der Angaben zu überprüfen oder gar Fehler in den Angaben zu berichtigen.

Höflichkeit

Es versteht sich von selbst, daß alle Kontakte, die sich durch die Aktion FAMMOS zwischen den einzelnen Teilnehmern ergeben, in höflicher und freundlicher Form abgewickelt werden.

II. Definition des abgedeckten Gebietes

Da die österr. Habsburger in ganz Mitteleuropa – von Dünkirchen (in NO-Frankreich) bis Kronstadt (in Siebenbürgen), von der Lombardei bis an den Dniester (in der Bukowina) und von Fürstenberg an der Oder (in der Niederlausitz) bis Cattaro/Kotor (in Dalmatien) Länder besessen haben, grenzen wir das zulässige Gebiet anhand der geographischen Koordinaten wie folgt ein:

- Westen: Nullmeridian durch London
- Osten: 30 Grad östl. Länge (ca. Odessa - Kiew)
- Norden: 55 Grad nördl. Breite (ca. Flensburg)
- Süden (Italien & Balkan): 42 Grad nördl. Breite (ca. Rom - Skopje)
- Süden (Frankreich): 46 Grad nördl. Breite (ca. Lyon)

Wir nehmen nur die Länder der österr. Habsburger auf, also nicht Spanien, Neapel oder Südamerika.

III. Tabelle – Ausfüllregeln

Struktur der Erfassungstabelle

Die Übernahme der Daten in die Gesamttabelle erfolgt automatisiert. Eine Änderung der Tabellenstruktur – , Spaltenumreihung, Hinzufügung von Formeln und/oder Makros usw. – führt daher dazu, daß Ihre Tabelle möglicherweise **nicht eingelesen** werden kann und Ihre Arbeit umsonst war.

Ausfüllung

Es gibt sechs Spalten. Die Felder

A - SUCHNAME

D - STAAT, KRONLAND/REGION

E - FORSCHERNAME

F – E-POST

sind **PFLICHTFELDER** und müssen ausgefüllt werden. Tabellen mit leeren Pflichtfeldern können nicht übernommen werden. Wir empfehlen dringend, auch die Felder **B - ORTSNAME** und **C - KOORDINATEN** auszufüllen, da dies die Treffergenauigkeit Ihrer Suche erhöht.

Ein gesuchter Namen „Richter“ oder „Müller“ in Böhmen beispielsweise hat keinen Sinn, weil der Name dafür viel zu häufig war.

Aber ein gesuchter Namen „Richter“ (Spalte A) in „Harrachsdorf“ (B), „50° 47' N; 15° 26' O“ (C) in „Böhmen“ (D) kann Ihnen sehr treffsicher Forscherkollegen zum selben Namen im selben Ort - und eventuell sogar entfernte Verwandte bringen.

A - SUCHNAME (Pflichtfeld)

Schreiben Sie hier bitte Ihre gesuchten Familiennamen hinein. Jeden Namen bitte in eine eigene Zeile. Wenn Sie vorkommende Schreibvarianten angeben wollen, bitte auch die jeweils in eine eigene Zeile.

Es darf also immer nur einen Namen oder eine Namensvariante pro Zeile geben.

Und es darf KEINE Klammern geben! Bitte KEINE Blockschrift!

B - ORTSNAME (möglichst deutscher)

Schreiben Sie hier bitte möglichst den konkreten Ort hinein, in dem Sie diesen Namen suchen. Suchen Sie den Namen in mehreren Ortschaften, legen Sie bitte auch mehrere Zeilen an.

Verwenden Sie bitte immer, soweit vorhanden, den **deutschen Ortsnamen** (Suchmöglichkeit).

Wissen Sie diesen Ort nicht, können Sie dieses Feld auch freilassen.

Aber je mehr Ortsfelder Sie ausfüllen, desto besser Ihre Chance auf konkrete Kontakte.

Wenn Sie die Koordinaten angeben (Spalte C), erübrigt es sich beim Ortsnamen anderssprachige Versionen, Landschaften oder nahe Städte anzugeben. Die (richtigen) Koordinaten bezeichnen ja exakt den Ort.

Die Übersetzung anderssprachige Ortsnamen findet man bei

- Wikipedia: <http://de.wikipedia.org/>

- Shtetlseeker: <http://www.jewishgen.org/ShtetlSeeker/LocTown.asp>

- IHFF: <http://www.ihff.at/indexstart.htm>

usw.

Heute nicht mehr existierende Orte (Wüstungen, Öden) sind mit einem „+“ hinter dem Ortsnamen zu kennzeichnen. Also beispielsweise „Kirchdorf +“. Das gilt nicht für Eingemeindungen, sondern nur für völlig verschwundene Orte.

C - KOORDINATEN

Da viele (fast alle) Ortsnamen mehrfach vorkommen, präzisieren Sie Ihre Ortsangabe aus B bitte durch die Angabe der geographischen Koordinaten (östliche Länge; nördliche Breite) des Ortes.

Wir haben für Sie eine Seite erstellt, um die Koordinaten eines Ortes bestimmen zu können:

<http://familia-austria.at/GMaps.html/Orte.html>

Sie können hier auch kleine Orte, deren Namen vielfach vorkommt, finden, indem Sie einen größeren Ort der Umgebung nach einem Strichpunkt dahinterschreiben.

Beispiel: „Neustift; Reidling“

Sie können diese Koordinaten auch über Wikipedia und Shtetlseeker heraussuchen:

- Wikipedia: <http://de.wikipedia.org/>

- Shtetlseeker: <http://www.jewishgen.org/ShtetlSeeker/LocTown.asp>

Es ist egal, ob Sie zuerst die östl. Länge oder die nördl. Breite angeben.

Es ist auch egal, ob Sie, wie bei <http://familia-austria.at/GMaps.html/Orte.html> enthalten, dezimale Koordinaten (1 Grad = 100 Minuten, Beispiel: 14,87 ; 48,12) angeben, oder, wie bei Wikipedia und Shtetlseeker üblich, die traditionellen Koordinaten mit Bogenminuten (1 Grad = 60 Minuten, Beispiel: 48° 7' N; 14° 52' O) – unsere Datenbank kann das alles umrechnen.

Aber wenn Sie die traditionellen Koordinaten mit Bogenminuten verwenden, dann behalten Sie bitte UNBEDINGT die Schreibweise mit Grad ° und Bogenminuten ' bei, sonst verwechselt man das mit dezimalen Koordinaten!

WICHTIG ist, daß zwischen der Breite und der Länge **IMMER** ein **STRICHPUNKT** ; als Trennzeichen steht!

D – STAAT, KRONLAND/REGION (Pflichtfeld)

Die Staatsgrenzen sind immer und ausnahmslos die von 1914. Innerhalb von Österreich und Ungarn gibt es eine zusätzliche Feingliederung.

Im alten Österreich waren die Kronlandsgrenzen sehr stabil, sie sind daher als Bezugsgebiet sinnvoll. Das größte Kronland Galizien wird nochmals in Westen (heute Polen) und Osten (heute Ukraine) geteilt.

Im alten Ungarn wurden die ca. 90 Gespanschaften ständig verändert, wir nehmen daher den Bezug zu den heutigen Staaten. Das heutige Ungarn ist entlang der Donau (West-Ost) aufgegliedert.

Ansonsten gilt die Staatszugehörigkeit der Orte von 1914.

Es sind ausnahmslos nur folgende 39 Möglichkeiten zugelassen:

- Österreich; Niederösterreich
- Österreich; Oberösterreich
- Österreich; Salzburg
- Österreich; Tirol
- Österreich; Vorarlberg
- Österreich; Steiermark
- Österreich; Kärnten
- Österreich; Krain
- Österreich; Görz und Gradisca
- Österreich; Triest
- Österreich; Istrien
- Österreich; Dalmatien
- Österreich; Böhmen
- Österreich; Mähren
- Österreich; Österr. Schlesien
- Österreich; Galizien West (heute Polen)
- Österreich; Galizien Ost (heute Ukraine)
- Österreich; Bukowina
- Ungarn; Westungarn (heute Burgenland)
- Ungarn; Oberungarn (heute Slowakei und Polen)
- Ungarn; Zentrum West (heute Ungarn westl. der Donau)
- Ungarn; Zentrum Ost (heute Ungarn östl. der Donau)
- Ungarn; Übermurgebiet (heute Slowenien)
- Ungarn; Kroatien (heutiges)
- Ungarn; Wojwodina (heute Serbien)
- Ungarn; Siebenbürgen (heute Rumänien)
- Ungarn; Karpato-Ukraine (heute Ukraine)
- Bosnien und Herzegowina
- Schweiz und Liechtenstein
- Deutsches Reich
- Italien und San Marino
- Frankreich
- Belgien
- Niederlande
- Luxemburg
- Rußland
- Serbien
- Montenegro
- Rumänien

Diese 39 Möglichkeiten sind auch in der Tabelle hinterlegt und können durch Anklicken direkt in das entsprechende Feld übernommen werden.

Alle Gebiete von Dänemark, England, Bulgarien und Albanien (Stand 1914) werden nicht aufgenommen, auch wenn sie im koordinatenmäßig zulässigen Gebiet liegen, denn diese haben weder jemals zu den habsburgischen Ländern gehört, noch waren sie unmittelbar benachbart.

Suchen Sie einen Namen in mehreren Staaten, Kronländern/Regionen, dann bitte verschiedene Zeilen dafür anlegen.

Suchen Sie einen Namen überall, wenden Sie sich bitte an die FAMILIA AUSTRIA
Aktion: **1000 AUGEN**.

E – FORSCHERNAME (Pflichtfeld)

Schreiben Sie hier bitte Ihren vollen Namen hinein.

Form: **Familienname Vorname Titel**

F - E-POST (Pflichtfeld)

Schreiben Sie hier bitte Ihre E-Post-Adresse hinein. Sollte sich diese Adresse ändern, müssen Sie uns unbedingt davon verständigen, sonst läuft Ihre Suche ins Leere.